



Gemeinsame Pressemitteilung

24. Juni 2016
Seite 1 von 3

„Trau dich!“ Initiative zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs jetzt in Mecklenburg-Vorpommern

Landestour des Theaterstücks für Kinder
startet im Capitol Schwerin

Premiere mit **Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig,**
Nikolaus Voss, Sozialministerium MV und Thomas Jackl,
Bildungsministerium MV

Schwerin, 24. Juni 2016. Kinderrechte, körperliche Selbstbestimmung und sexueller Kindesmissbrauch sind die Themen des Theaterstücks „Trau dich!“, das die Kompanie Kopfstand heute in Schwerin vor insgesamt rund 300 Kindern aufführt. Das Stück ist ein zentrales Element der bundesweiten Initiative „Trau dich!“ zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) startete die Initiative auf Bundesebene gemeinsam mit der **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)** im November 2012. Ziel ist, Mädchen und Jungen zwischen acht und zwölf Jahren über ihre Rechte aufzuklären, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und sie zu informieren, wo sie im Falle eines Übergriffs Hilfe finden.

„Der Schutz unserer Kinder vor sexueller Gewalt ist eine Aufgabe, der wir uns gemeinsam annehmen müssen“, erklärt **Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig**. „Die Präventionsinitiative ‚Trau dich!‘ ist dabei ein wichtiger Baustein meines Gesamtkonzepts zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt. Kinder haben ein Recht auf Schutz, und wir müssen gemeinsam alles dafür tun, dieses Recht umzusetzen und den Schutz unserer Kinder weiter zu verbessern.“

Mecklenburg-Vorpommern ist nach Bayern, Hamburg, Schleswig-Holstein, Sachsen, Baden-Württemberg und Hessen das siebte Bundesland, das mit der Bundesinitiative „Trau dich!“ kooperiert. Dazu erfolgt heute im Capitol Schwerin der mecklenburg-vorpommersche Tourstart mit der Premiere des Theaterstücks.

Ministerium für Arbeit, Gleichstellung
und Soziales
Werderstr. 124
19055 Schwerin
Tel.: 0385 588 9003
christian.moeller@sm.mv-regierung.de

Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124
19055 Schwerin
Tel.: 0385 588-7003
presse@bm.mv-regierung.de

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
Glinkastraße 24
10117 Berlin
Tel.: 03018/555-1061/-1062
presse@bmfsfj.bund.de

Bundeszentrale für gesundheitliche
Aufklärung
Pressestelle
Maarweg 149-161
50825 Köln
Tel: 0221 8992-280
pressestelle@bzga.de

In 2016 und 2017 sind acht Theateraufführungen an insgesamt vier Orten in Mecklenburg-Vorpommern geplant, mit denen die Initiative ca. 3.000 Kinder aus den Klassen 3 bis 6 direkt erreicht. Den Initiatoren ist es darüber hinaus besonders wichtig, auch die Eltern und pädagogischen Fachkräfte direkt zu erreichen. Deshalb werden für die Fachkräfte der beteiligten Schulen Fortbildungsveranstaltungen und in allen teilnehmenden Regionen Informationsabende für die Eltern angeboten.

Anlässlich der heutigen Eröffnung der Landestour erklärt

Sozialministerin Birgit Hesse: „Selbstbewusste Kinder können sich wehren. Sie kennen ihre Rechte und sie können Nein sagen. Mir ist es wichtig, dass die Kinder bei uns starke, eigenständige Persönlichkeiten sind, die sich trauen, den Mund aufzumachen. Das schützt sie im Alltag. Es macht sie aber auch fähig, sich bei Problemen vertrauensvoll Hilfe zu suchen. Gleichzeitig ist es wichtig, dass Eltern und Erzieher wissen, wo sie Rat und Hilfe finden.“

Bildungsminister Mathias Brodkorb betont: „Mecklenburg-Vorpommern beteiligt sich als siebtes Land an dieser Bundesinitiative. Zusammen mit Sozialministerin Hesse habe ich gern die Schirmherrschaft übernommen. Mir ist wichtig, dass so viele Kinder wie möglich im Alter von zehn bis zwölf Jahren an den Schulen im Land, ihre Eltern, Klassenlehrerinnen und -lehrer von dieser Initiative wissen. Sie will dazu beitragen, Kinder in ihren Rechten zu stärken, sie zu unterstützen und ihnen Strategien bei Grenzverletzungen aufzuzeigen. Ich hoffe, dass wir damit den Schutz unserer Kinder weiter verbessern können.“

„Unsere Erfahrungen in den Bundesländern zeigen, dass wir mit ‚Trau dich!‘ die Kinder nachhaltig erreichen. Sie verstehen die Botschaften der Initiative und lernen, dass sie ein Recht auf Hilfe haben. Wir richten uns mit dem Appell ‚Trau dich!‘ aber auch und vor allem an die Erwachsenen – denn sie tragen die Verantwortung für den Schutz der Kinder“, erklärt **Dr. Heidrun Thaiss, Leiterin der BZgA.** „Mit ‚Trau dich!‘ wollen wir erreichen, dass sie sprach- und handlungsfähig werden. Sie können lernen, wie man Kindern zuhört, wie man Schweigen und die Scham überwinden kann und wie man mit Mädchen und Jungen über Grenzverletzungen und sexuelle Gewalt spricht.“

Bundesweit läuft die Initiative bis Ende 2018. Die BZgA arbeitet bei der Umsetzung eng mit den zuständigen Ministerien der Bundesländer und mit weiteren Partnern zusammen.

Die **ARD-Moderatorin Caren Miosga** unterstützt die Initiative „Trau dich!“ als Botschafterin. Sie sagt: „Als Mutter weiß ich, wie schwierig es sein kann, für das Thema Missbrauch die richtigen Worte zu finden. Genau hier hilft die Initiative ‚Trau dich!‘. Eltern erfahren, wie sie mit ihren Kindern offen über Gefühle, Grenzüberschreitungen und sexuellen Missbrauch reden können. Das stärkt das Selbstbewusstsein unserer Kinder – und erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass sie sich eher jemandem anvertrauen.“

Alle Eltern erhalten vor den Aufführungen Informationen über das Theaterstück und Hinweise für das Gespräch mit ihren Kindern. Für sie bietet die Initiative „Trau dich!“ einen Eltern-Ratgeber an.

Die Lehrkräfte und Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe bilden sich durch auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Fachberatungsstellen vor Ort weiter. In einem eigens für sie entwickelten Methodenheft erhalten sie Anregungen zur Vor- und Nachbereitung des Theaterstücks. Eltern und pädagogische Fachkräfte finden alle Informationen unter www.trau-dich.de/multiplikatoren.

Das Online-Portal www.trau-dich.de spricht Kinder mit altersgerechten Informationen direkt an. In einer Datenbank finden sie Beratungsstellen und Hilfsangebote in ihrer Nähe. Broschüren mit dem Titel „Du bist stark!“ für Mädchen und Jungen motivieren die Kinder, den eigenen Gefühlen zu vertrauen und sich an eine Vertrauensperson zu wenden.

Für die niedrigschwellige Beratung und Hilfe kooperiert die BZgA mit der kostenfreien, bundesweiten „Nummer gegen Kummer“ (116111), einem Beratungstelefon für Kinder und Jugendliche.

Hintergrundinformation: Im Jahr 2015 gab es 306 aktenkundig gewordene Fälle sexuellen Missbrauchs von Kindern in Mecklenburg-Vorpommern (§ 176, 176a, 176b StGB). In 2014 wurden 337 Fälle gezählt. (Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik Mecklenburg-Vorpommern)

Tourplan des Theaterstücks „Trau dich!“ in Mecklenburg-Vorpommern (Stand 06/2016):

Schwerin, Capitol 24. Juni 2016
Greifswald, Stadthalle 15. November 2016
Waren, Bürgersaal 16. November 2016
Rostock, Volkstheater 23. März 2017

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.trau-dich.de

www.trau-dich.de/multiplikatoren

www.bzga.de/presse/daten-und-fakten/